

A N T R A G

AN DIE VERTRETERVERSAMMLUNG AM 30. MAI 2026 IN GRIMMA

Antragsteller: Vorstand und die Mitglieder des Erweiterten Beratungskreises (EBK) der KZV Sachsen

Betreff: TOP 4
Parodontitistherapie extrabudgetär finanzieren – systemische Risiken ernst nehmen, Prävention konsequent stärken

Wortlaut des Antrages:

Die Vertreterversammlung der KZV Sachsen fordert das Bundesministerium für Gesundheit auf,

1. die Parodontitistherapie dauerhaft und vollständig **extrabudgetär zu finanzieren**,
2. präventionsorientierte Versorgungsstrukturen – insbesondere die frühzeitige Diagnostik und Behandlung der Gingivitis – verbindlich zu stärken und angemessen auszugestalten,
3. bundesweite Aufklärungs- und Früherkennungsstrategien zur Parodontitis zu etablieren und nachhaltig zu fördern.

Begründung:

Parodontitis ist eine chronisch entzündliche Erkrankung mit erheblichen Auswirkungen auf den gesamten Organismus. Wissenschaftlich belegt sind insbesondere Zusammenhänge mit kardiovaskulären Erkrankungen und Diabetes mellitus. Da die Erkrankung häufig lange unbemerkt bleibt, stellt sie eine unterschätzte Volkskrankheit mit erheblichen individuellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen dar. Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung kann Folgeerkrankungen vermeiden und langfristig Gesundheitskosten senken. Dafür sind neben einer guten häuslichen Mundhygiene auch die Vermeidung beziehungsweise Behandlung von Risikofaktoren wie Rauchen, psychischem Stress, unbehandeltem Diabetes mellitus und Erkrankungen mit verminderter Immunabwehr entscheidend. Prävention ist daher in diesem Bereich sowohl medizinisch notwendig als auch ökonomisch sinnvoll.

Die Vertreterversammlung der KZV Sachsen stellt daher fest: Eine moderne Gesundheitspolitik muss der Prävention und Therapie der Parodontitis einen deutlich höheren Stellenwert einräumen. Das Bundesministerium für Gesundheit ist aufgefordert, die notwendigen strukturellen und finanziellen Voraussetzungen hierfür zeitnah zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

für den Antrag	37
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Der Antrag ist einstimmig angenommen worden.